



سُلْطَنَةُ عُومَانِ
وَزَارَةُ التَّرْبِيَةِ وَالتَّعْلِيمِ

امتحان دبلوم التعليم العام

للعام الدراسي ١٤٣٦/١٤٣٧ هـ - ٢٠١٥ / ٢٠١٦ م

الدور الأول - الفصل الدراسي الأول

- زمن الإجابة: ساعتين.
- الإجابة في الورقة نفسها.

- تنبيه: المادة: الألمانية
- الأسئلة في (١٠) صفحات.

تعليمات وضوابط التقدم للامتحان:

- الحضور إلى اللجنة قبل عشر دقائق من بدء الامتحان للأهمية.
- إبراز البطاقة الشخصية لمراقب اللجنة.
- يمنع كتابة رقم الجلوس أو الاسم أو أي بيانات أخرى تدل على شخصية الممتحن في دفتر الامتحان، وإلا ألغى امتحانه.
- يحظر على الممتحنين أن يصطحبوا معهم بمركز الامتحان كتباً دراسية أو كراسات أو مذكرات أو هواتف محمولة أو أجهزة النداء الآلي أو أي شيء له علاقة بالامتحان كما لا يجوز إدخال آلات حادة أو أسلحة من أي نوع كانت أو حقائب يدوية أو آلات حاسبة ذات صفة تخزينية.
- يجب أن يتقيد المتقدمون بالزي الرسمي (الدشداشة البيضاء والمصر أو الكمة للطلاب والدارسين والزي المدرسي للطالبات واللباس العماني للدارسات) ويمنع النقاب داخل المركز ولجان الامتحان.
- لا يسمح للمتقدم المتأخر عن موعد بداية الامتحان بالدخول إلا إذا كان التأخير بعذر قاهر يقبله رئيس المركز وفي حدود عشر دقائق فقط.
- يتم الالتزام بالإجراءات الواردة في دليل الطالب لأداء امتحان دبلوم التعليم العام.
- يقوم المتقدم بالإجابة عن أسئلة الامتحان المقالية بقلم الحبر (الأزرق أو الأسود).
- يقوم المتقدم بالإجابة عن أسئلة الاختيار من متعدد بتظليل الشكل (○) وفق النموذج الآتي:
س - عاصمة سلطنة عمان هي:
○ القاهرة ○ الدوحة
● مسقط ○ أبوظبي
- ملاحظة: يتم تظليل الشكل (●) باستخدام القلم الرصاص وعند الخطأ، امسح بعناية لإجراء التغيير.
- صحيح ● غير صحيح ○
صحيح ○ خطأ ×
صحيح ○ خطأ ×
صحيح ○ خطأ ×
صحيح ○ خطأ ×

مُسَوِّدَةٌ، لَا يَتَمُّ تَصْحِيحُهَا

Do not write in this space

Do not write in this space

Hören 1 (Aufgaben 1 – 4)**(4 Punkte)**

*Du hörst vier kurze Texte. Vier verschiedene Personen sprechen. Wo sind sie?
Markiere die richtige Antwort: ().*

| | im Restaurant | auf dem Markt | im Konzert | beim Arzt | in der Schule | beim Picknick |
|--|------------------|------------------|---------------|--------------|------------------|------------------|
|--|------------------|------------------|---------------|--------------|------------------|------------------|

- | | | | | | | |
|----|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Do not write in this space

Hören 2 (Aufgaben 5 – 10)**(6 Punkte)**

Du hörst zwei Texte.

Zu jedem Text gibt es drei Aussagen. Sind diese Aussagen Richtig oder Falsch?

Markiere die richtige Antwort: ().

TEXT EINS**Aussagen**

| | |
|---------|--------|
| Richtig | Falsch |
|---------|--------|

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 5. "Fit in den Tag" ist eine Morgensendung im Radio. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Die Leute sollen kaltes Wasser trinken. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Bei Konzentrationsproblemen helfen Tabletten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

TEXT ZWEI**Aussagen**

| | |
|---------|--------|
| Richtig | Falsch |
|---------|--------|

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 8. Betty hat keine Hausaufgaben gemacht. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9. Ihre Mutter ist gestern zum Arzt gegangen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 10. Sie geht heute zur Schule. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Do not write in this space

Do not write in this space

Hören 3 (Aufgaben 11 – 15)**(5 Punkte)**

Du hörst einen Dialog in einem Hotel. Markiere für jede Aufgabe die richtige Antwort: ().

11. Herr Bruckner hat _____ reserviert.

- ein Einzelzimmer ein Doppelzimmer eine Suite

12. Herr Bruckners Vorname ist _____.

- Christof Christoph Christopher

13. Die Telefonnummer ist _____.

- 56 23 73 46 65 23 43 46 65 23 73 46

14. Herr Bruckner nimmt das Zimmer mit _____.

- Halbpension Vollpension Frühstück

15. Das Fitnessstudio ist im _____.

1. Stock 2. Stock 3. Stock

Do not write in this space

Lesen 1 (Aufgaben 1 – 4)**(4 Punkte)**

Lies die vier Anzeigen auf der linken Seite. Welche Anzeige passt jeweils zur Situation in dem Kasten? Markiere die richtige Antwort: ().

1. Praktikant für Reiterhof gesucht!
Bist du Schüler, magst Tiere und hast in den Sommerferien Zeit? Dann melde dich unter 0331/584399.
2. Aqua-Fitnesskurs für Mütter und Babys. Immer Donnerstag 10.00-11.00 in der Bremer Stadtschwimmhalle.
Preis: 80 EUR für 8 Wochen.
3. Tagesseminar für Au-Pair-Mädchen. Magst du Kinder und möchtest ein Jahr im Ausland leben? Dann komme am 22.01.2016 ins City Hotel. Anmeldung online unter www.aupair-boerse.de.
4. Wir ziehen um! Große Verkaufsaktion in der Stuttgarter Möbel-Halle. Sofas, Schränke, Betten – alles muss raus. Öffnungszeiten Montag bis Freitag 9.00-18.00 Uhr.

| | |
|-----------|--|
| A. | Kathrins Sohn ist 2 Monate alt. Kathrin möchte mehr Sport machen. |
| B. | Dr. Kästner ist Tierarzt. Er arbeitet auch in den Sommerferien. |
| C. | Stefan hat eine neue Wohnung. Er möchte einen Schrank kaufen. |
| D. | Klara möchte nach der Schule ein Jahr in den USA arbeiten. |
| E. | Eva geht in die 9. Klasse. In den Ferien möchte sie etwas mit Tieren machen. |
| F. | Karl renoviert sein Haus. Er will sein altes Sofa verkaufen. |
| G. | Miriam will schwimmen lernen. Am Montag macht sie einen Schwimmkurs. |
| H. | Julia möchte ein Praktikum in einem Kindergarten machen. |

| | A | B | C | D | E | F | G | H |
|----|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Do not write in this space

Do not write in this space

Lesen 2 (Aufgaben 5 – 10)**(6 Punkte)**

Lies die zwei Texte und die Fragen darunter.

Schreib zu jeder Frage eine kurze Antwort (*nicht mehr als VIER WÖRTER*).

TEXT EINS

Köln ist eine bunte Stadt am Rhein. Hier leben eine Million Menschen. Jedes Jahr besichtigen sechs Millionen Touristen den Kölner Dom im Stadtzentrum. Eine Attraktion ist auch der Karneval im Winter. Im Februar feiern viele Menschen mit bunten Kostümen auf den Straßen der Stadt. Sie tanzen, singen und lachen zusammen. Man sagt, dass die Kölner eine große Lebensfreude haben.

5. Wie viele Menschen besuchen jedes Jahr den Kölner Dom?

6. Wann ist der Karneval in Köln?

_____ (Monat)

7. Für was sind die Kölner berühmt?

Ihre _____

Do not write in this space

Lesen 2 (Fortsetzung)

TEXT ZWEI

Frau Schaller hat einen besonderen Beruf. Sie ist Licht-Therapeutin. In ihre Praxis kommen oft Menschen mit Schlafstörungen. Die Therapie ist eine Licht-Massage für den ganzen Körper. „Das ist die beste Medizin für müde Menschen“ sagt Frau Schaller. Die meisten Lichtkurse verkauft sie im Januar und Februar. Dann ist es in Deutschland kalt und dunkel.

8. Was ist Frau Schaller von Beruf?

9. Wer kommt in ihre Praxis?

10. In welcher Jahreszeit kommen die Leute?

Do not write in this space

Do not write in this space

Lesen 3 (Aufgaben 11 – 15)**(5 Punkte)**

Lies den Text und die Aufgaben darunter.

Markiere für jede Aufgabe die richtige Antwort: ().

Anne ist 19 Jahre und gerade mit der Schule fertig. Im Sommer 2014 hat sie ein Praktikum im Schloßhotel in Füssen gemacht. Seit Oktober macht sie eine Ausbildung als Hotelkauffrau in dem Hotel. Füssen ist eine kleine Stadt in Süddeutschland. Jedes Jahr kommen tausende Touristen aus Japan, China und den USA. Sie besichtigen das Schloss Neuschwanstein. Jeden Samstag gibt es auch ein berühmtes klassisches Konzert im Schloss. Als Hotelkauffrau muss Anne sehr gut Englisch und Französisch sprechen. Sie hat auch schon ein bisschen Japanisch in einem Computerkurs gelernt. In drei Jahren möchte Anne Tourismusmanagement in Bamberg studieren. Dort lebt auch ihre Schwester Sophia. Sie ist Fitnesstrainerin in einem Sportstudio. Einmal im Monat besucht Anne ihre Schwester. Dann machen sie gemeinsam Sport.

11. Anne ist _____.

Schülerin

Hotelkauffrau

Fitnesstrainerin

12. Im Sommer 2014 hat sie _____ gemacht.

ein Praktikum

eine Ausbildung

ein Studium

13. Ein klassisches Konzert gibt es im Schloss _____.

im Sommer

einmal im Monat

jedes Wochenende

14. Eine Hotelkauffrau muss _____.

zwei Fremdsprachen
sprechen

sportlich sein

gute Computer-
kenntnisse haben

15. 2019 möchte Anne _____.

nach Japan reisen

studieren

ihre Schwester
besuchen

Do not write in this space



| HÖREN 1 (4 Punkte) | | | | | | | HÖREN 2 (6 Punkte) | | |
|--------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| | im Restaurant | auf dem Markt | im Konzert | beim Arzt | in der Schule | beim Picknick | 5. richtig | falsch | |
| 1. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | |
| 2. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | |
| 3. | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | |
| 4. | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | |
| | | | | | | | 6. | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| | | | | | | | 7. | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| | | | | | | | 8. | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| | | | | | | | 9. | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| | | | | | | | 10. | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Anmerkung: Je ein Punkt für jede richtige Antwort. Die Antworten müssen klar und eindeutig zu erkennen sein.

| HÖREN 3 (5 Punkte) | | | |
|--------------------|---|--|--|
| 11. | <input checked="" type="radio"/> ein Einzelzimmer | <input type="radio"/> ein Doppelzimmer | <input type="radio"/> eine Suite |
| 12. | <input type="radio"/> Christof | <input checked="" type="radio"/> Christoph | <input type="radio"/> Christopher |
| 13. | <input type="radio"/> 56 23 73 46 | <input type="radio"/> 65 23 43 46 | <input checked="" type="radio"/> 65 23 73 46 |
| 14. | <input type="radio"/> Halbpension | <input type="radio"/> Vollpension | <input checked="" type="radio"/> Frühstück |
| 15. | <input type="radio"/> 1. Stock | <input checked="" type="radio"/> 2. Stock | <input type="radio"/> 3. Stock |

Anmerkung: Je ein Punkt für jede richtige Antwort. Die Antworten müssen klar und eindeutig zu erkennen sein.



LESEN 1 (4 Punkte)

| | A | B | C | D | E | F | G | H |
|----|----------------------------------|-----------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 1. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 2. | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 3. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 4. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Anmerkung: Je ein Punkt für jede richtige Antwort. Die Antworten müssen klar und eindeutig zu erkennen sein.

LESEN 2 (6 Punkte)

| | |
|--|---------------------------------|
| 5. 6 Millionen / sechs Millionen / 6.000.000 | 8. Licht-Therapeutin |
| 6. Februar | 9. Menschen mit Schlafstörungen |
| 7. (ihre) Lebensfreude | 10. (im) Winter |

Anmerkung: Je ein Punkt für jede richtige Antwort. Abweichungen in Grammatik und Rechtschreibung sind zulässig, aber die Antworten müssen klar und verständlich sein.

LESEN 3 (5 Punkte)

| | | |
|--|--|---|
| 11. <input type="radio"/> Schülerin | <input checked="" type="radio"/> Hotelkauffrau | <input type="radio"/> Fitnesstrainerin |
| 12. <input checked="" type="radio"/> ein Praktikum | <input type="radio"/> eine Ausbildung | <input type="radio"/> ein Studium |
| 13. <input type="radio"/> im Sommer | <input type="radio"/> einmal im Monat | <input checked="" type="radio"/> jedes Wochenende |
| 14. <input checked="" type="radio"/> zwei Fremdsprachen... | <input type="radio"/> sportlich sein | <input type="radio"/> gute Computerkenntnisse... |
| 15. <input type="radio"/> nach Japan reisen | <input checked="" type="radio"/> studieren | <input type="radio"/> ihre Schwester besuchen |

Anmerkung: Je ein Punkt für jede richtige Antwort. Die Antworten müssen klar und eindeutig zu erkennen sein.



| SCHREIBEN 1 (4 Punkte) | |
|------------------------|---|
| 4 | <ul style="list-style-type: none">- die Bedeutung der Informationen ist vollkommen klar- so gut wie keine Fehler in Grammatik und Orthografie |
| 3 | <ul style="list-style-type: none">- die Bedeutung der Informationen ist überwiegend klar- selten Fehler in Grammatik und Orthografie |
| 2 | <ul style="list-style-type: none">- die Bedeutung der Informationen ist nur teilweise klar- manchmal Fehler in Grammatik und Orthografie |
| 1 | <ul style="list-style-type: none">- die Bedeutung der Informationen ist überwiegend unklar- häufig Fehler in Grammatik und Orthografie |
| 0 | <p><u>Fehlversuch:</u></p> <p><u>ENTWEDER</u> der Text hat keinen Bezug zur Aufgabe</p> <p><u>ODER</u> der Text ist nicht in Deutsch geschrieben</p> <p><u>ODER</u> der Text hat keinen Sinn</p> <p><u>ODER</u> der Schüler/ die Schülerin hat gar nichts oder sehr wenig geschrieben</p> |



| SCHREIBEN 2 (6 Punkte) | |
|------------------------|---|
| 6 | <ul style="list-style-type: none"> - Der Text erfüllt seinen Zweck völlig - Der Text ist sehr kohärent und klar - so gut wie keine Fehler in Grammatik und Orthografie - der Stil ist einem informellen Text vollkommen angemessen |
| 5 | <ul style="list-style-type: none"> - Der Text erfüllt seinen Zweck überwiegend - Der Text ist überwiegend kohärent und klar - einige wenige Fehler in Grammatik und Orthografie - der Stil ist einem informellen Text überwiegend angemessen |
| 4 | <ul style="list-style-type: none"> - Der Text erfüllt seinen Zweck ziemlich gut - Der Text ist ziemlich kohärent und klar - manchmal Fehler in Grammatik und Orthografie - der Stil ist einem informellen Text manchmal nicht angemessen |
| 3 | <ul style="list-style-type: none"> - Der Text erfüllt seinen Zweck teilweise - Der Text ist noch kohärent, aber stellenweise unklar - häufige Fehler in Grammatik und Orthografie - der Stil ist einem informellen Text oft unangemessen |
| 2 | <ul style="list-style-type: none"> - Der Text erfüllt seinen Zweck nur an wenigen Stellen - Der Text ist eher inkohärent und unklar - sehr häufige Fehler in Grammatik und Orthografie - der Stil ist einem informellen Text überwiegend unangemessen |
| 1 | <ul style="list-style-type: none"> - Der Text erfüllt seinen Zweck kaum - Der Text ist inkohärent und unklar - zahlreiche Fehler in Grammatik und Orthografie - der Stil ist einem informellen Text durchgehend unangemessen |
| 0 | <p><u>Fehlversuch:</u></p> <p><u>ENTWEDER</u> der Text hat keinen Bezug zur Aufgabe</p> <p><u>ODER</u> der Text ist nicht in Deutsch geschrieben</p> <p><u>ODER</u> der Text hat keinen Sinn</p> <p><u>ODER</u> der Schüler/ die Schülerin hat gar nichts oder sehr wenig geschrieben</p> |



ZUSTANDEKOMMEN VON ENDNOTEN

HÖREN/ LESEN: In diesen zwei Prüfungsabschnitten sind alle Schülerantworten vom objektiv-bewertbaren richtig-oder-falsch-Typ. Aus diesem Grund sollte es nie zu Diskrepanzen in den Benotungen kommen.

Es gibt zwei verschiedene Vorgehensweisen, um sicherzustellen, dass solche Diskrepanzen nicht auftreten:

- 1) Kein Handlungsbedarf: Durch (maschinell benotete) Multiple Choice-, Zuordnungs- und Richtig/Falsch-Aufgaben sind Diskrepanzen von vornherein durch das ePen Benotungsverfahren ausgeschlossen.
- 2) Handlungsbedarf: Bei Kurzantwort-Aufgaben — bei LESEN 2 — welche die Schüler mit Wörtern oder Zahlen beantworten, kann es zu (zufälligen) Diskrepanzen zwischen den Benotungen der zwei Benoter kommen. Der Supervisor sollte nach solchen Diskrepanzen Ausschau halten. Im Fall einer solchen Diskrepanz sollte er die Schülerantwort lesen und die korrekte Note geben.

SCHREIBEN: In diesem Abschnitt werden die Schülerantworten von zwei Benotern unabhängig voneinander bewertet. Die Benotung wird basierend auf dem Wortlaut in der Beurteilungsskala nach dem Ermessen der Benoter vorgenommen. Dabei kann es gelegentlich zu Unterschieden zwischen den zwei vergebenen Noten kommen.

Für solche Fälle gibt es zwei mögliche Vorgehensweisen:

- 1) Akzeptable Unterschiede: Wenn, wie es meistens der Fall ist, der Unterschied zwischen den zwei Noten gering ist, d.h. nur eine Stufe, muss der Advisor die Schülerantwort nicht lesen. Er/Sie sollte in einem solchen Fall einfach den Durchschnitt der zwei Noten bilden. (*siehe unten)
- 2) Unakzeptable Unterschiede: Für den Fall, dass der Unterschied zwischen den zwei Noten erheblich ist, d.h. mehr als eine Stufe, sollte der Supervisor die Schülerantwort lesen und nach reiflicher Überlegung über eine angemessene Benotung entscheiden.

ERRECHNUNG VON DURCHSCHNITTEN:

| SCHREIBEN 1 | | SCHREIBEN 2 | |
|-------------|---------|-------------|---------|
| Notenpaar | Endnote | Notenpaar | Endnote |
| ### | ### | 6 / 5 | 5½ |
| 4 / 3 | 3½ | 5 / 4 | 4½ |
| 3 / 2 | 2½ | 4 / 3 | 3½ |
| 2 / 1 | 1½ | 3 / 2 | 2½ |
| 1 / 0 | ½ | 2 / 1 | 1½ |
| ### | ### | 1 / 0 | ½ |

WICHTIGE BEMERKUNG: Wie in den vergangenen Jahren sollte **jeder einzelne** Benoter **nur** die Noten vergeben, die in der entsprechenden Bewertungsskala* aufgeführt sind (wie oben in 'Notenpaar' above). 'Halbe Noten' or 'Zwischennoten' (wie oben in 'Endnoten') können **nur** durch die Kombination zweier (voneinander abweichender) Einzelnoten durch den Supervisor zustandekommen und vergeben werden.

[* Anmerkung: Dies bedeutet, dass jeder einzelne Benoter **nur** die Noten vergeben darf, die in der Benotungsskala angegeben sind, auch wenn der Computerbildschirm alle möglichen Endnoten anzeigt.]